stalgast
Die Gastronomie-Experten

BEDIENUNGSANLEITUNG

v1.0-12.2009

KÜHLVITRINE MIT ZWEI TÜREN

Modell: 852230/KT0401235

Stalgast GmbH, Kurfürstendamm 226, 10719 Berlin
Sitz: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg HRB 164319 B, Geschäftsführender Gesellschafter: Maciej Kotecki
www.stalgast.de, E-Mail: info@stalgast.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE 3

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN 3

3. AUFBAU DES GERÄTS 4

4. VERLAGERUNG UND AUFSTELLUNG 4

5. BEDIENUNG UND ANMERKUNGEN 6

5.1. Vor der Inbetriebnahme 6

5.2. Digitale Temperatursteuerung: 6

5.3. Funktionen 6

5.4. Bedienung des vorderen Steuerungspanels 6

5.5. Anmerkungen: 6

5.6. Einstellung des Treibers (Voreinstellungen) 7

6. WARTUNG 7

6.1. Anmerkungen 7

6.2. Außenreinigung 7

6.3. Innenreinigung 7

6.4. Abschalten der Kühlvitrine für eine längere Zeit 8

7. PROBLEMLÖSUNG 8

7.1. Folgende Vorfälle werden nicht als Störungen qualifiziert: 8

8. SCHALTPLAN 9

9. PARAMETER 9

10. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN 10

11. GARANTIE 10

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.
Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

1. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb der Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeiteilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **Vorsicht!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.
-

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Die Kühlvitrine MODELL: 852230 dient zur Aufbewahrung von abgekühlten Lebensmitteln in einer Temperatur zwischen 0 und 12oC.
2. In der Vitrine wurde ein qualitativ hochwertiger und komplett bebauter Kompressor angewendet. Das Kältemittel R134a ist ein vollständig ökologisches Produkt. Das Gerät wird luftgekühlt.
3. Die Kühlvitrine hat ein breites Anwendungsspektrum in Geschäften, Wohnungen, wie auch Konferenzräumen.
4. An den Seiten und der Tür wurden doppelte, durchsichtige Scheiben montiert.

3. AUFBAU DES GERÄTS

Oberes Gehäuse

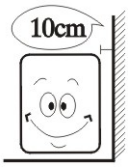
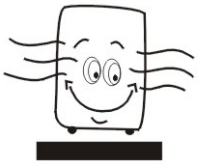
Glastür

Lufteingang
Der Lufteingang darf ıter keinen Umständen ıbgedeckt werden. Die Luft wird vom Außen ıufgenommen und die ɔereits abgekühlte Luft rkuliert im Inneren des Geräts.

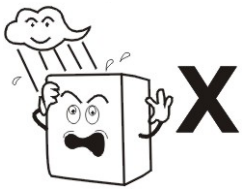
Fächer
Die Fächerhöhe kann, je nach Art der aufbewahrten Speisen, reguliert werden. Um diese einzustellen, sollten folgende Schritte vorgenommen werden:
1. Das Vitrinenfach entfernen
2. Die Fachstütze auf die gewünschte Höhe versetzen
3. Das Vitrinenfach erneut auf der Fachstütze ansetzten

Luftausgang
Der Luftausgang darf niemals abgedeckt werden. Dieses Element ermöglicht einen Austausch der Luft, die im Inneres der Kühlvitrine zirkuliert.

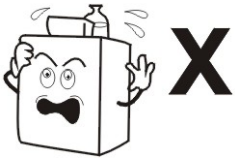
4. VERLAGERUNG UND AUFSTELLUNG

Das Gerät sollte mit äußerster Vorsicht verlagert werden. Die Kühlvitrine muss zuerst von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet werden. Während der Verlagerung darf das Gerät nicht um mehr als 45 Grad zur Seite gekippt werden. 	**Trockener Aufstellplatz** Die Kühlvitrine muss immer an einem trockenen Platz aufgestellt werden. Feuchtigkeit kann zu einem Kurzschluss führen.
Ausreichender Freiraum Der Abstand zur Wand oder anderen Gegenständen (von beiden Seiten und von hinten der Kühlvitrine) sollte min. 10 cm betragen. Die Leistung des Geräts kann unter Umständen abgesenkt werden, falls der Abstand zu klein ist, um eine ordnungsgemäße Luftzirkulation zu gewährleisten. 	**Ordnungsgemäße Belüftung** Die Kühlvitrine sollte immer an einem Platz mit ausreichender Belüftung aufgestellt werden. Vor der Inbetriebnahme sollten zuerst 2 Stunden nach der Verlagerung abgewartet werden, anschließend sollte das Gerät an die Stromversorgungsquelle angeschlossen und eingeschaltet werden. 

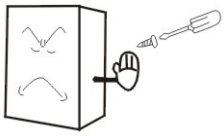
Abstand von Hitzequellen
Das Gerät darf unter keinen Umständen Sonnenstrahlen direkt ausgesetzt werden. Die Kühlvitrine darf auch nicht in unmittelbarer Nähe von Hitzequellen aufgestellt werden, weil andernfalls ihre Effizienz deutlich abgesenkt wird.



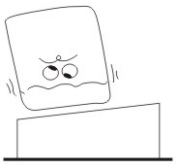
Keine hohe Belastung
Schwere Gegenstände dürfen auf dem Gerät nicht aufgestellt werden.



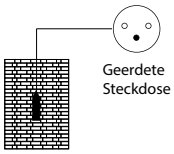
Nicht durchlöchern
Es ist strengst untersagt das Gehäuse der Kühlvitrine zu durchlöchern. Es sollte unterlassen werden, jegliche Modifikationen der Vitrine vorzunehmen.



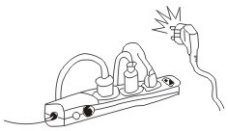
Stabile Oberfläche
Das Gerät sollte immer an einer stabilen und flachen Oberfläche aufgestellt werden.



Elektrische Steckdose
In Standardfällen sollte die Stromversorgungsquelle folgende Eigenschaften aufweisen: 230V, 50Hz, geerdet und an eine Differentialstromabsicherung angeschlossen.



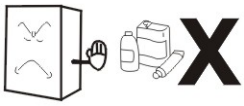
Teilung der Steckdose
Es ist strengst untersagt, dass die Kühlvitrine eine Steckdose mit anderen Geräten teilt. Andernfalls kann es unter Umständen zur Erhitzung des Stromversorgungskabels kommen, was eine Brandgefahr mit sich zieht.



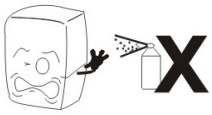
Das Stromversorgungskabel schützen
Es sollte unterlassen werden das Stromversorgungskabel zu brechen oder auf jegliche Weise zu beschädigen, andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen oder die Brandgefahr mit sich ziehen.

Begießung mit Wasser
Es ist verboten das Gerät mit Wasser zu begießen, andernfalls kann es zum Kurzschuss oder einen Stromschlag kommen.

Schutz vor leicht entzündbaren und explosiven Stoffen.
Leicht entzündbare oder explosive Stoffe, wie z.B. Äther, Benzin oder Alkohol, dürfen in der Kühlvitrine nicht aufbewahrt werden.



Nicht bespritzen
Das Bespritzen mit leicht entzündbaren Stoffen, wie z.B. Farbe in Spray, in der direkten Nähe des Geräts ist strengst untersagt – dies kann eine Brandursache sein.



Stromversorgungsunterbrechung
Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung oder Abschaltung des Geräts, sollten jeweils mindestens 5 Minuten vor dem erneuten Anschluss abgewartet werden.

Aufbewahrung von Medikamenten
In der Kühlvitrine dürfen keine Medikamenten aufbewahrt werden.

5. BEDIENUNG UND ANMERKUNGEN

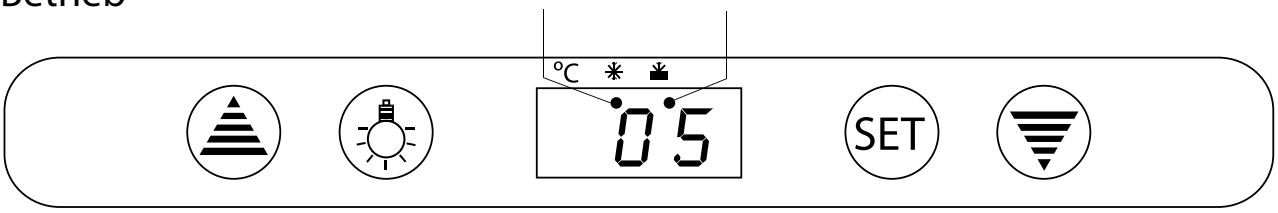
5.1. Vor der Inbetriebnahme

Das Gerät an eine individuelle Steckdose 230V~50Hz anschließen.
Nachdem die Kühlvitrine angeschlossen und eingeschaltet worden ist, sollte man die Hand auf dem Lufteingang platzieren, um zu prüfen, ob dieser entsprechend kühl ist. Anschließend kann man Lebensmittel in die Kühlvitrine hineinlegen.

5.2. Digitale Temperatursteuerung:

LED-Kontrollleuchte > das Gerät ist in Betrieb

LED-Kontrollleuchte > Abtauen



5.3. Funktionen

Die Hauptfunktionen der Systemsteuerung sind: Temperaturanzeige/ Temperatureinstellung/ manuelles und automatisches Abtauen/ Beleuchtungseinstellung/ Wertspeicherung/ Selbsttest-Programm/ Parameterblockade.

5.4. Bedienung des vorderen Steuerungspanels

1. Temperaturwahl

Die SET -Taste betätigen, der gewählte Temperaturwert wird angezeigt.

Die Taste oder betätigen, um den angezeigten Wert zu ändern oder zu speichern.

Die SET -Taste betätigen, um das Menü zu verlassen und den aktuellen Temperaturwert in der Kühlvitrine anzuzeigen.

2. Wird keine Taste innerhalb von 10 Sekunden nicht betätigt, wird auf dem Display der aktuelle Temperaturwert in der Kühlvitrine angezeigt.

3. Beleuchtung: Die Taste betätigen, um das Innere der Vitrine zu beleuchten; eine erneute Betätigung der Taste schaltet die Beleuchtung aus.

Eine manuelle Betätigung/ Einstellung des Abtauzyklus: die Taste betätigen und 6 Sekunden lang gedrückt halten, um den Abtauzyklus zu starten oder einzustellen.

4. Die LED-Kontrollleuchte Kompressor: Ist der Kompressor in Betrieb, leuchtet die Kontrollleuchte; beim verzögertem Start blinkt die Kontrollleuchte.
5. Die LED-Kontrollleuchte Abtauen: Beim Abtauen leuchtet die Kontrollleuchte; nach dem Abtauzyklus erlischt die Kontrollleuchte.

5.5. Anmerkungen:

- Um einen stabilen Temperaturwert im Inneren der Kühlvitrine einzuhalten sollte die Türöffnungszeit und Häufigkeit möglichst gering gehalten werden.
- Der Lufteingang und Luftausgang sollten niemals abgedeckt werden. Die Einhaltung dieses Hinweises garantiert die beste Luftzirkulation und Kühlungseffizienz der Vitrine.
- Die Nahrungsmittel sollten in der Kühlvitrine nicht zu dicht aneinander aufgestellt werden, weil dies sich auf den Verlust ihrer Kühlungseigenschaften bedeutend auswirkt. Die Fächerhöhe sollte an die Aufbewahrung der entsprechenden Leben-

smittel angepasst werden.
- Die Nahrungsmittel sollten, vor der Einführung in die Kühlvitrine, bis zur Umgebungstemperatur abgekühlt werden.
- Während Störungen oder Stromversorgungsunterbrechung sollte die Türöffnungszeit minimalisiert und die Kälte im Inneren der Kühlvitrine möglichst lange gehalten werden.
- Ein beschädigter Stromversorgungskabel darf unter keinen Umständen selbstständig repariert werden. Eine entsprechende Beschädigung muss einem Elektriker angemeldet werden.
- Der Kompressor darf nicht angefasst werden – es besteht Verbrennungsgefahr.

5.6. Einstellung des Treibers (Voreinstellungen)

Die SET -Taste 7 Sekunden lang gedrückt halten, um den Modus „Voreinstellungen“ anzuzeigen. Anschließend Die oder -Taste + SET -Taste betätigen, um den angezeigten Wert zu ändern oder zu speichern.

Meldung	Voreinstellungen	Beschreibung	
E1	02°C	Die niedrigste Temperatur	
E2	12°C	Die niedrigste Temperatur	
E3	03°C	Hysterese	
E4	2 min	Verzögerung	
E5	0	Kalibrierung der Kammersonde	
E6	0	Kalibrierung der Verdampfersonde	
F1	20 min	Abtaudauer	
F2	6 godz.	Häufigkeit des automatischen Abtauens	
F3	8°C	Endtemperatur des Verdampfer-Abtauens	
F4	0	0-1	
C1	0	Änderung des angezeigten Temperaturwertes	0 – Celsius 1 - Fahrenheit

Das automatische Abtauen ist in der Position F1, F2 für eine Zeitdauer von 20 Min. alle 6 Stunden eingestellt. Diese Einstellungen können geändert werden.

6. WARTUNG

6.1. Anmerkungen

- Die Kühlvitrine muss immer sauber gehalten und regelmäßigen Servicearbeiten unterzogen werden.
- Vor der Aufnahme jeglicher Servicearbeiten muss das Gerät von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet werden.
- Ein beschädigter Stecker oder eine lose Steckdose dürfen unter keinen Umständen benutzt werden – es besteht Stromschlag- oder Kurzschlussgefahr.
- Die Kühlvitrine darf nicht mit Wasser begossen werden. Ätzende Detergens, Seife, Benzin oder Bürsten dürfen während der Reinigung nicht benutzt werden.

6.2. Außenreinigung

Für die ordnungsgemäße Reinigung des Gehäuses sollte ein weicher Lappen in einem neutralen Detergens (Detergens für Geschirrspülung) eingetaucht, das Gerät abgewischt und anschließend mit einem weichen, trockenen Geschirrtuch ausgetrocknet werden.

6.3. Innenreinigung

Die Fächer sollten aus den Inneren der Kühlvitrine entfernt und unter laufendem Wasser gereinigt werden. Die Innenfläche ist mit einem weichen Lappen, der in einem neutralen Detergens (Detergens für Geschirrspülung) eingetaucht wurde, zu reinigen. Anschließend sollte das Gerät mit einem weichen, trockenen Geschirrtuch abgewischt werden.

6.4. Abschalten der Kühlvitrine für eine längere Zeit

- Den ganzen Inhalt aus den Inneren der Kühlvitrine entfernen und das Gerät anschließend von der Stromversorgungsquelle abschalten.
- Sowohl die Außen-, wie auch die Innenfläche des Geräts sollte sorgfältig gereinigt und die Tür zum Austrocknen offen gelassen werden.
- Glaselemente müssen vor dem Zerbrechen abgesichert werden.
- Das Kondensationstablett sollte gereinigt und trocken abgewischt werden.

7. PROBLEMLÖSUNG

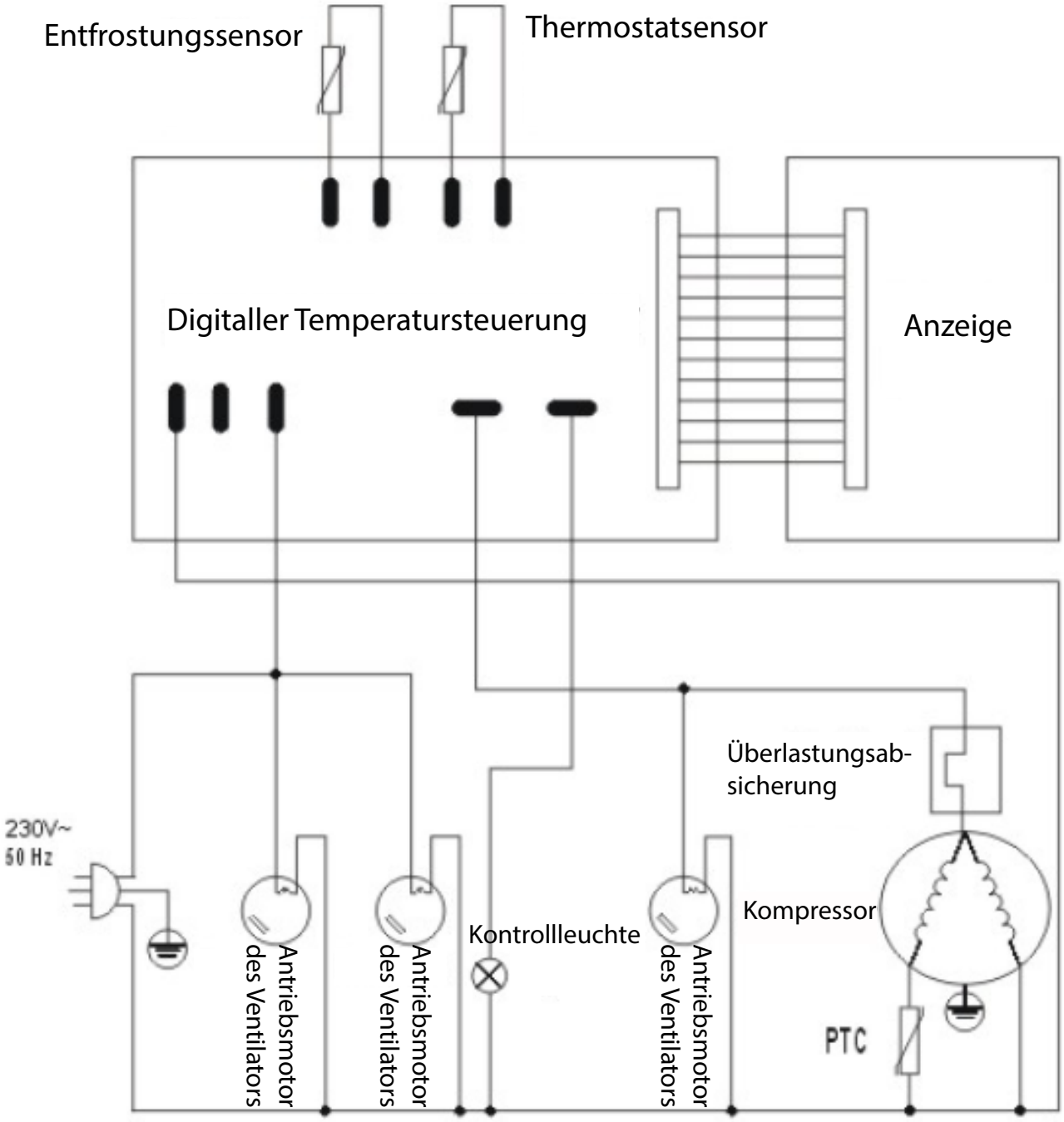
Problem	Was geprüft werden sollte
Keine Kühlung	Ist der Stecker ordnungsgemäß in der Stromversorgungssteckdose angesetzt? Ist die Sicherung beschädigt? Ist im Gebäude Stromspannung vorhanden?
Schwache Kühlung	Ist die Kühlvitrine Sonnenstahlen nicht direkt ausgesetzt? Befinden sich in unmittelbarer Nähe des Geräts keine Hitzequellen? Ist in der Umgebung eine ausreichende Belüftung? Lässt sich die Tür schließen? Wurde die Tür zuvor für längere Zeitabschnitte geöffnet? Ist die Türdichtung beschädigt oder deformiert? Wurden die Nahrungsmittel nicht zu nah aneinander aufgestellt? Blockieren die aufbewahrten Lebensmittel nicht den Lufteingang oder den Luftausgang? Die Temperatur sollte an der Systemsteuerung sachgerecht eingestellt werden.
Die Kühlvitrine emittiert Geräusche	Die Kühlvitrine wurde nicht ordnungsgemäß nivelliert. Die Kühlvitrine berührt eine Wand oder ein anderes Material. In der Kühlvitrine befindet sich ein loses Element.

Sollten die oben genannten Maßnahmen keinen erwünschten Effekt aufweisen, muss ein lokaler Servicearbeiter bezüglich der Reparatur kontaktiert und beauftragt werden.

7.1. Folgende Vorfälle werden nicht als Störungen qualifiziert:

- Die Kühlvitrine emittiert während der Arbeit glucksenartige Geräusche. Dies ist ganz normal, da die Kühlflüssigkeit im System zirkuliert.
- Sollte eine erhöhte Feuchtigkeit in der Luft vorliegen, kann sich Wasser auf der Geräteoberfläche kondensieren – dies ist nicht auf eine Störung zurückzuführen. Das aufgesammelte Wasser sollte mit einem trockenen Geschirrtuch abgewischt werden.

8. SCHALTPLAN



9. PARAMETER

Modell	**KT0401235**
Kühlflüssigkeit und Einspritzmenge	R134a (160)
Nominale Antriebsleistung (kW)	0,25
Klimazone	IV do 43°C
Kühltemperatur (oC)	0-12
Stromschlagabsicherungsklasse	I
Stromverbrauch (kW.h/24h)	4
Effektivvolumen (L)	235
Nettogewicht (kg)	76.4
Nominale Antriebsspannung (V)	230~
Nominale Frequenz (Hz)	50
Abmessungen (mm) (LxBxH)	515x485x1689

10. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Nach Ablauf der Nutzungsdauer oder beim Kauf von einem neuen Gerät bei Stalgast können Sie uns Ihr altes Gerät zurückgeben.
Schicken Sie uns das Gerät und eine zuständige Firma wird es nach polnischem Gesetz über Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (Gesetzblatt von 2005, Nr. 180, Pos. 1495) entsorgen.

11. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.